



Pressemeldung | Mai 2019

Sonic Research in Academia and the Arts Masterprogramm Sound Studies and Sonic Arts veranstaltet PhD Conference

Seit 2017 ist es möglich, am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin auch im Studiengang Sound Studies and Sonic Arts zu promovieren. Die Konferenz **Sonic Research in Academia and the Arts**, die vom **31. Mai bis zum 1. Juni 2019** in den Räumlichkeiten der Universität der Künste Berlin stattfindet, soll diese Möglichkeit einer größeren Öffentlichkeit bewusst machen. Eingeladen sind nicht nur Studierende und Alumni des Masterstudiengangs Sound Studies and Sonic Arts, sondern alle, die sich für Sonic Arts, Sound in New Media und Soundscape Research interessieren.

In Kooperation mit dem Studiengang **Sound in New Media** der **Aalto University Helsinki** und dem **Department of Finnish Language and Culture Research** der **University of Eastern Finland** in Joensuu werden auf dieser Konferenz insgesamt sieben Doktoranden dieser drei Universitäten ihre Forschungsprojekte vorstellen. Die Präsentation und Diskussion dieser Projekte kann den Besuchern der Konferenz eine Vorstellung von der thematischen Breite der Forschung in dieser noch immer relativ jungen Disziplin vermitteln.

Die Breite dieser Forschung zeigt sich auch schon in der unterschiedlichen Ausrichtung des Fachs an den drei Universitäten: Während an der Universität der Künste Berlin das Fach Sound Studies mit einem eigenen Schwerpunkt in den **Sonic Arts** kombiniert ist, legt man in Helsinki den Schwerpunkt auf **Sound in New Media** und in Joensuu auf **Soundscape Research**. Neben den Präsentationen der verschiedenen Forschungsprojekte bieten zwei Diskussionsveranstaltungen die Möglichkeit zur intensiveren Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen des Fachs.

Das erste Panel ist dem Aesthetic Research gewidmet, die besonders an der Aalto University schon seit langem intensiv betrieben wird. Das zweite Panel hat die internationale Zusammenarbeit zum Thema, die die „Sound Studies and Sonic Arts“ mit dieser Konferenz zum ersten Mal realisiert: Am Ende der Konferenz versteht sich dieses Panel als Gelegenheit zu einem ersten Resümee sowie zu einem Austausch über die Frage, wie diese Möglichkeit des Austauschs in Zukunft weitergeführt und vielleicht sogar intensiviert werden kann.

Weitere Informationen: udk-berlin.de/sounds

Sonic Research in Academia and the Arts

PhD Conference

31. Mai bis 01. Juni 2019

10 – 18 Uhr

Raum 314

Sound Studies and Sonic Arts

Universität der Künste Berlin | Berlin Career College

Lietzenburger Straße 45

10789 Berlin

Der Studiengang **Master of Arts Sound Studies and Sonic Arts** am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin ist ein weiterbildendes, berufsbegleitendes Teilzeitstudium in englischer Sprache, welches der Vertiefung theoretischer und praktischer Kompetenzen im Bereich der auditiven Kunst, Kultur, Gestaltung und Rezeption sowie ihrer philosophischen, historischen, medialen, technischen, akustischen und psychoakustischen Abhängigkeiten dient. Vermittelt werden theoretisch-wissenschaftliche und künstlerisch-gestalterische Methoden und solche der künstlerischen Forschung.

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englisch-sprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College am Zentralinstitut für Weiterbildung ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 40 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der branden-burgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 500 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Ihr Pressekontakt:

Kathrin Scheidt
Communications SoundS
Tel.: 030 - 3185 2482
E-Mail: communication@sounds.berlin

Kathrin Rusch
Pressearbeit Berlin Career College
Tel.: 030 - 3185 2835
E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann
Leiterin der Pressestelle Universität der Künste Berlin
Tel.: 030 - 3185 2546
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de